

Mixa: Keine feministischen Experimente mehr

kreuz.net 3.12.07

Deutschland. Der Augsburger Bischof **Walter Mixa** hat ein Ende „feministischer Experimente“ in Deutschland gefordert. Mons. Mixa äußerte sich bei einer Konferenz der Paneuropa-Union Bayern. Der Bischof forderte eine familienfreundliche Arbeitspolitik statt einer arbeitsfreundlichen Familienpolitik.

Die Pläne von Familienministerin Ursula von der Leyen erachtet der Bischof als „in hohem Maße schädlich“ für Kinder. Die beschlossenen Mittel zum Ausbau von Krippenplätzen sollten den Müttern zukommen anstatt in neue Strukturen staatlicher Fremdbestimmung zu fließen.